



Fallbeispiele mit klinischem Bezug - Herzerregung und EKG

Schmidt, Lang, Heckmann (31. Aufl.): Kapitel 25

Speckmann, Hescheler, Köhling (5. Aufl.): Kapitel 8.1.1-8.1.2

Klinke, Pape, Kurtz, Silbernagel (6. Aufl.): Kapitel 5

1. Gestern hatten Sie ein EKG bei einer hoch-schwangeren Frau aufgenommen, aus dem Sie den Lagetyp „Linkstyp“ erkannten. Welche Erklärungsmöglichkeit ist am wahrscheinlichsten? Heute zeigt sie einen Steiltyp bei ansonsten unauffälligem Befund. Nach einiger Zeit schreiben Sie noch einmal ein EKG, nun findet sich wieder ein Linkstyp. Was ist passiert?
2. Ihr Patient hat ein Parasympatholytikum erhalten. Welche Veränderungen erwarten Sie im EKG?
3. Patienten mit einem Wolff-Parkinson-White-Syndrom haben akzessorische, elektrisch leitende Verbindungen zwischen Vorhof und Kammer. Wie macht sich dies im EKG bemerkbar?
4. Im Stationspraktikum sollen Sie das EKG eines Patienten beurteilen (dargestellt ist Ableitung II). Was ist in diesem EKG auffällig, worum handelt es sich? Wie sind die Besonderheiten zu erklären?

